

Eliza Grębowicz

**ZALECENIA DLA USTALENIA STRATEGII
ZAWODOWEGO STARTU W NIEMCZECH,
DLA ABSOLWENTÓW – IT**

[**słowa kluczowe:** absolwent, IT, ITC, informatyk, start zawodowy, strategia, Niemcy, zarobki, zalecenia]

Streszczenie

Obok ogólnych zaleceń przy wyborze strategii na start zawodowy, istnieją właściwości rynku, jak np. oczekiwane zarobki z uwzględnieniem różnych aspektów, takich jak branża, wielkość przedsiębiorstwa, poziom wykształcenia absolwenta albo region zatrudnienia. Poniższy artykuł pokazuje wyniki aktualnych badań w tym zakresie w Niemczech dla początkujących informatyków aby umożliwić im wybranie strategii początku zawodowego.

* * *

**EMPFEHLUNGEN FÜR EINE
IT-BERUFSEINSTIEGSSTRATEGIE IN DEUTSCHLAND**

[**keywords:** IT, ITC, Berufseinstieg, Absolvent, Informatiker, Deutschland, Strategie, Gehalt, Empfehlung]

Zusammenfassung

Neben den allgemeinen Empfehlungen für eine Strategie für einen Berufseinstieg, gibt es marktspezifische Charakteristika, wie z.B. die zu erwartenden Gehälter unter Berücksichtigung unterschiedlicher Aspekte, wie Branche, Unternehmensgröße, Bildungsniveau oder Region. Der Artikel zeigt die Ergebnisse der aktuellen Untersuchungen in diesem Bereich in Deutschland für IT-Berufseinsteiger an.

Studium zu Ende – was nun?

Grundsätzlich gibt es 2 Strategien nach dem Studium sich am Arbeitsmarkt zu orientieren:

- Entweder hat der junge Informatiker eine starke persönliche Neigung zu einer bestimmten Technologie oder Unternehmen ohne die mögliche finanzielle Potenz dessen zu beachten;
- Oder er/sie orientiert sich am Marktangebot und versucht das Optimale für sich zu finden.

Gehört der junge Absolvent zu der ersten Gruppe, kann ihm nur gratuliert werden – er hat eine klare Vorstellung davon, was er zukünftig machen möchte. Ist das nicht der Fall, wie kann er seine Ausrichtung finden? Folgende Informationen können auch schon während des Studiums genutzt werden, um Weichen zu stellen.

Job-Profil mit Stärke/Schwäche-Analyse

Es ist günstig eigene Stärken & Schwächen zu kennen – die innerhalb der IT, als auch die non-IT. Daraus kann sich ein mögliches Jobprofil ergeben, sowie frustrierende Erfahrungen dem Berufseinsteiger erspart bleiben. Zumal – wie man es auch in folgendem Beispiel sehen wird – der Begriff einer Stärke/Schwäche nicht eindeutig, aber trotzdem hilfreich ist.

Als Beispiel möchte ich folgende Situation vorstellen:

Junge Informatikerin, die im Studium sehr gern programmiert, wählt für Ihre Diplomarbeit ein sehr ehrgeiziges Thema aus, das mit viel Programmieraufwand verbunden ist. Um termingerecht die Diplomarbeit zu beenden, muss sie viele Stunden täglich über einen längeren Zeitraum zurückgezogen programmieren und stellt fest, dass diese Tätigkeit auf Dauer sie nicht erfüllen wird. Das überrascht sie und bringt in eine Situation der fehlenden Orientierung, wie sie ihr Berufsleben gestalten kann.

Wie kann sie unter Berücksichtigung ihrer Persönlichkeit feststellen, welche Art Arbeit als Informatikerin sie verrichten kann? Sie setzt sich hin und macht eine Zusammenstellung Ihrer Stärken und Schwächen und folgend dem – eine Zusammenstellung dessen, was sie als Informatikerin *„auf gar keinen Fall machen möchte“* und *„gerne machen würde“*. Das kann sogar die *Schwächen* in *Stärken* umwandeln (zumal in diesem Beispiel sieht man, dass dieses nicht scharf einzuordnen werden kann) und wie folgt aussehen:

Tabelle 1

Stärken	Schwächen
Analytisch	Ungeduldig
Kommunikativ	Kann nicht lange allein sein
Lebhaft	Braucht ein ‚Auditorium‘ um sich wohl zu fühlen
Arbeitet gern mit Menschen Zusammen	Noch beruflich unerfahren
Interessiert / Neugierig	
Kreativ	

Quelle: eigene Abhandlung

Tabelle 2

Ungewollte Tätigkeit	Gewünschte Tätigkeit
Keine Tätigkeit, die lange alleine in Abgeschiedenheit ausgeführt werden muss, wie:	Tätigkeiten, die als Arbeit mit/für Menschen getätigt werden, wie:
Programmieren	Hotline-Support
...	IT-Training
	IT-Sales-Support
	Projektarbeit in Zusammenarbeit mit Kunden
	...

Quelle: eigene Abhandlung

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit in dieser Zusammenstellung zu erheben, ergibt sich daraus das Profil eines Einstiegsjobs ohne Frustration, weil mit Berücksichtigung der persönlichen Neigungen und Interessen.

Job-Profil bekannt – was kann noch eine Rolle spielen?

Eine weitere Orientierung zur Festlegung der eigenen Berufseinstiegs-Strategie kann unter anderem die zu erwartende Entlohnung für die zukünftige Arbeit liefern. Auch die Weiterbildungsmöglichkeiten sind ein wichtiger Aspekt. Konzentrieren wir uns jedoch zuerst im Folgendem auf die monetäre Seite der Berufseinstiegsstrategie.

Was kann ein junger Informatiker verdienen?

Dazu gibt es mehrere Untersuchungen. Eine der neuen wurde vom Portal gehalt.de an 10.600 Gehaltsdatensätzen von IT-Berufseinsteiger durchgeführt. Als Berufseinsteiger definiert das Portal alle Akademiker mit einem Abschluss in Informatik, die noch nicht länger als 3 Jahre gearbeitet haben. Das Portal bildet jeweils den Median, der die Datengesamtheit in der Mitte teilt. Zudem wertet es das sogenannte Q1 aus (ein Viertel der Daten liegt unter dem genannten Wert) und ebenso das Q3 (ein Viertel rangiert über dem genannten Wert). Die Daten werden unter verschiedenen Kriterien, wie Branche, Firmengröße, Region, etc. betrachtet.

Schauen wir uns folgend die Ergebnisse an. Alle folgenden Tabellen-Angaben sind in Euro.

Vorab: schaut man sich die Daten des Statistischen Bundesamtes an, verdienen die IT-Kräfte im Vergleich zu anderen Berufsgruppen überdurchschnittlich.

Branchenvergleich:

Tabelle 3. Jahresgehälter der IT-Berufseinsteiger nach Branchen:

Branche	Q1	Median	Q3
Automobilindustrie	44.391	48.700	59.093
Luft- & Raumfahrt	42.192	48.040	59.440
Energiewirtschaft	40.159	47.600	52.132
Medizintechnik	42.243	47.114	53.534
Telekommunikation	39.943	46.499	50.268
Elektrotechnik	40.395	46.455	54.978
Consulting	42.379	46.011	51.822
Logistik	40.903	44.762	50.128
Bauwirtschaft	36.123	44.555	47.835
Versicherungen	39.191	43.433	54.113
Konsumgüterindustrie	34.205	43.379	60.541
Hardwarebranche	36.306	42.379	50.103
Öffentlicher Dienst	33.014	41.258	44.541
Handel	35.094	40.584	50.090
Gesundheitsbranche	32.737	37.876	45.341

Quelle: gehalt.de

Fazit: Vom Median ausgehend, bietet in Deutschland die Automobilbranche mit einem Jahresgehalt von €48.700 den IT-Berufsanfängern die meisten Verdienstmöglichkeiten. Insgesamt Top Five der Branchen: Automotive, Luft- und Raumfahrt, Energie, Medizintechnik und Telko. Die Gesundheitsbranche mit €37.876 dagegen ist etwas für Idealisten, die nicht den Verdienst zum Hauptkriterium ihrer Berufswahl machen. Der Unterschied im Median des Jahresgehaltes beträgt vom Spitzenreiter Automotive zu Gesundheitsbranche knapp €11.000.

Unternehmensgröße

Tabelle 4. Jahresgehälter der IT-Berufseinsteiger nach Firmengröße:

Unternehmensgröße	Q1	Median	Q3
Klein (< 101 Mitarbeiter)	36.167	42.179	47.203
Mittel (101-1.000) Mitarbeiter	40.257	45.108	49.337
Groß (> 1.000 Mitarbeiter)	42.925	48.534	55.532

Quelle: gehalt.de

Fazit: Kleine Firmen zahlen weniger als große Konzerne. Der Unterschied im Median beträgt für das Jahresgehalt ca. €6.5000.

Bildungsniveau

Tabelle 5. Jahresgehälter der IT-Berufseinsteiger nach Hochschulabschluss:

Hochschulabschluss	Q1	Median	Q3
Bachelor	36.835	41.379	47.364
Diplom FH	36.345	44.211	52.284
Diplom Uni	42.580	46.155	54.000
Master	41.968	46.422	51.423
Promotion	50.967	57.370	62.965

Quelle: gehalt.de

Fazit: Bildung zahlt sich aus. Zumal der Unterschied wird sehr deutlich, wenn der Absolvent die Hochschule mit einem Dokortitel verlässt. Der Unterschied im Median von Bachelor zu Doktor beträgt für das Jahreseinstiegsgehalt ca. €16.000: ein promovierter Informatiker kann mit €57.370 im Jahr für seinen ersten Job rechnen.

Folgend zum Vergleich noch die Ergebnisse einer weiteren Untersuchung – StepStone, ‚Absolventen Gehaltsreport 2016‘:

Tabelle 6. Einstiegsjahresgehälter für Informatiker nach Berufsgruppen und Abschluss:

Bereich	Mit Bachelor of Science	Mit Master of Science
Consulting, Engineering	44.869	48.921
Projekt- und Qualitätsmanagement	45.219	46.398
Softwareentwicklung	40.667	45.341
Datenbankentwicklung	43.600	44.425
Administration und Helpdesk	41.846	44.132
Webentwicklung	35.429	35.735

Quelle: StepStone Absolventen Gehaltsreport 2016

Fazit: der Unterschied vom Bachelor zu Master ist nur in der Softwareentwicklung deutlich. In anderen IT-Berufsgruppen ist er zu vernachlässigen.

Die Regionen

Tabelle 7. Jahresgehälter der IT-Berufseinsteiger nach Region:

BUNDESLAND	GEHALT
Baden-Württemberg	49.915
Hessen	48.789
Bayern	48.633
Rheinland-Pfalz	46.280
Niedersachsen	46.083
Nordrhein-Westfalen	45.701
Saarland	45.435
Hamburg	44.359
Schleswig-Holstein	44.176
Bremen	44.019
Berlin	40.467
Brandenburg	40.159
Sachsen-Anhalt	39.847
Thüringen	39.844
Sachsen	38.606
Mecklenburg-Vorp.	37.995



Quelle: gehalt.de

Hier wird nur der Median betrachtet.

Fazit: In dieser Verteilung sticht das deutliche Süd-Nord- und letztendlich Ost-Gefälle. Wer viel verdienen möchte, sollte sich nach Süden Deutschlands orientieren. Baden-Württemberg führt mit vor Hessen und Bayern. Anders der Norden Deutschlands. In Hamburg, Schleswig-Holstein und Bremen zeigen sich die Verdienstmöglichkeiten für junge IT-ler etwa gleich. Der Osten ist das Schlusslicht: in Berlin liegen IT-Einstiegsgehälter im Median bei €40.467. Die letzten vier Bundesländer rutschen sogar unter die €40.000-Marke. Der Unterschied von Mecklenburg-Vorpommern zu Baden-Württemberg sind fast €12.000 im Jahresverdienst.

Quereinsteiger, weitere Hinweise

Und wenn der Berufseinsteiger kein Studium vorzuweisen hat?

Auch Nicht-Akademiker haben durch den Fachkräftemangel in Deutschland sehr gute Chancen, nach einer Berufsausbildung hohe Gehälter zu bekommen. Jedoch ist der Aufstieg in eine Führungsposition schwieriger.

Bewertet man Daten, die das Statistische Bundesamt, destatis über Jahre veröffentlicht¹, gibt es weiterhin Unterschiede in Geschlechter Behandlung in deutschen Geschäftsleben – Frauen verdienen in gleichen Positionen weniger als Männer, sowie erlangen nicht in gleichem Maß Führungspositionen².

Was mit Deutschkenntnissen?

In vielen deutschen ITC-Unternehmen wird mittlerweile Englisch als Firmensprache gepflegt. Insbesondere internationale Globalplayer, wie Microsoft oder Oracle, die neben anderen Ländern auch in Deutschland tätig sind, benutzen Englisch als gemeinsame Sprache. Allerdings für Unternehmen, die im Consulting-Bereich unterwegs sind, spielt Deutsch als Kundensprache nach wie vor eine Rolle. Somit auch für nicht-deutschsprechende Kandidaten gibt es einen Arbeitsmarkt in Deutschland. Allerdings ist dann Englisch ein Muss.

¹ Jahresbericht 2016, des Statistischen Bundesamtes auf www.destatis.de, 2016.

² Drei Viertel des Gender Pay Gap lassen sich mit Strukturunterschieden erklären, Pressemitteilung vom 14. März 2017 – 094/17 des Statistischen Bundesamtes auf www.destatis.de, sowie weitere laufende Berechnungen und Statistiken.

Resümee für eine optimale Gehaltsstrategie für den IT-Berufseinsteiger in Deutschland

Ein IT-Berufseinsteiger, der in Deutschland seine Gehaltsstrategie optimieren möchte, fängt nachdem er promoviert hat, am besten in einem großen Unternehmen der Top Five (Automotive, Luft- und Raumfahrt, Energie, Medizintechnik und Telko) in Süddeutschland im Bereich Consulting/Engineering an.

Bibliografia/Literatur

1. gehalt.de Untersuchung zu Einstiegsgehälter in der IT-Branche, 2016.
2. StepStone, www.stepstone.de, Absolventen Gehaltsreport 2016.
3. Jahresbericht 2016, des Statistischen Bundesamtes auf www.destatis.de
4. Drei Viertel des Gender Pay Gap lassen sich mit Strukturunterschieden erklären, Pressemitteilung vom 14. März 2017 – 094/17 des Statistischen Bundesamtes auf www.destatis.de, sowie weitere laufende Berechnungen und Statistiken.